

Verleihung des HCC Award 2011 für Personalpolitische Transparenz

Preisträger: Deutsche Post AG, Bonn

Laudatio : Prof. Dr. Martin Schütte, HCC e.V.

„Im HC Transparency Monitor, der die Personalpolitische Transparenz misst, werden 31 einzelne Indikatoren (Berichtsgegenstände) bewertet, die 11 übergreifende Human Capital-Themen betreffen. Für besonders bemerkenswert halten wir, dass die Post AG bei immerhin 12 dieser 31 Indikatoren die höchste Bewertung von 4,0 erhalten hat. Und diese Indikatoren sind nicht die üblichen „Modethemen“, die gerne in den Geschäftsberichten herausgestellt werden, wie „Corporate Governance“, Corporate Social Responsibility“, usw. alles sehr wichtige Themen, die aber häufig mehr dem „window dressing“ der Unternehmen dienen. Die Post berichtet dagegen über sehr konkrete Programme und Instrumente, wie z.B. Ausbildungsplätze, Programme der Personalentwicklung, Zahlen zum Ideenmanagement oder Ergebnisse der Mitarbeiterbefragungen. Das nehmen wir als Beleg dafür, dass es dem Vorstand wichtig ist, über konkrete Programme zu berichten, die tatsächlich auch gelebt und umgesetzt werden.“

„Die Berichterstattung über die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragungen sind besonders hervorzuheben: sie stehen unter der Überschrift: „Mitarbeiterbefragungen als Motor für Verbesserungen“. Das entspricht genau einem der Kernanliegen des Human-Capital-Club: das Management soll erkennen, dass das eigentliche Vermögen des Unternehmens in dem Wissen und der Erfahrung der Mitarbeiter liegt. Die Mitarbeiter wissen am besten, wie es um das Unternehmen bestellt ist, wo man Verbesserungen an den Prozessen und Arbeitsabläufen, der Produktgestaltung, dem Eingehen auf Kundenwünsche usw. erzielen kann. Es geht nur darum, dieses Wissen und die Erfahrung abzurufen, d.h. die Mitarbeiter zuerst zu fragen, anstatt sich primär auf die guten Ratschläge von zentralen Stäben und externen Beratern zu verlassen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Post diesen Weg geht: . Es werden konkrete Ergebnisse benannt und auch die Veränderung gegenüber der letzten Befragung berichtet. Besonders ist in der Studie aufgefallen, dass die Post aus den Befragungsergebnissen konkrete Maßnahmen ableitet und über die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit der Umsetzung ebenfalls berichtet. Das ist besonders hervorzuheben, da die Antworten deutlich schlechter ausfallen als zu den anderen Fragen. Das heißt im Klartext, dass sich der Vorstand den Ergebnissen stellt und sie ernst nimmt. Denn die Veröffentlichung erzeugt nach innen und außen eine Erwartungshaltung, dass sich die Ergebnisse bis zur nächsten Befragung verbessern.“

Als dritter Punkt wurde heraus gehoben, dass das zentrale Thema Führung bei allen DAX-Unternehmen auf dem letzten Platz der Bewertung steht, d.h. die Berichterstattung darüber mehr als dürftig ist. „Auch die Post liegt in der Berichterstattung über das Thema Führung auf den hinteren Rängen .Deshalb finden wir es bemerkenswert, dass dem Thema Führung intern gerade eine hohe Bedeutung beigemessen wird, denn die Post hat sich zum klaren Ziel bekannt, sich zum bevorzugten Arbeitgeber zu entwickeln.

Der Vorstand der Post hat dafür 5 klare Prioritäten sich gesetzt hat, darunter als erste Priorität, eine Führungskultur aufzubauen, und zwar mit den Leitbegriffen „Respekt und Resultate“. Auch diese entsprechen genau einem Kernanliegen des HCC. Wir kämpfen dafür, dass die Mitarbeiter ernst genommen werden, sie gefragt und eingebunden werden, d.h. sie von den Führungskräften mit Respekt behandelt werden. Nur so werden sie ihr Potential in vollem Umfang für das Unternehmen einsetzen. Das passt auch perfekt zu dem Motto unseres Forums: „Kopf oder Zahl?“ Die Antwort ist klar: nicht oder, sondern und. Wenn das Unternehmen die Mitarbeiter einbindet, d.h. die Köpfe mit Respekt behandeln, dann sind die Resultate, d.h. die Zahlen ein Selbstgänger. Dazu passt perfekt, dass die Post AG gerade hervorragende Geschäftszahlen veröffentlicht hat. Es ist sicher kein wissenschaftlich abgesicherter Beweis, aber er passt gut und ist dem feierlichen Anlass angemessen: der Börsenzettel von gestern zeigte bei allen DAX-Unternehmen einen dicken Balken nach links, d.h. ins Minus – mit einer Ausnahme: die Deutsche Post AG zeigte einen dicken Balken nach rechts, d.h. das einzige Unternehmen mit einem Plus. Das ist für uns der allerbeste Beweis, dass bei der Deutschen Post AG die nachhaltige Förderung des Human Capital mit dem Geschäftserfolg korrespondiert. Die Deutsche Post hat deshalb den Award für die aussagekräftigste Berichterstattung über ihr Humankapital zu Recht gewonnen. Dazu den herzlichsten Glückwunsch von uns allen.“